

Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach § 12 UVgO

Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr.: IE 2025/2026-Roadshow

Die Auftragsvergabe erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Zunächst findet ein vorgeschalteter Teilnahmewettbewerb zur Beurteilung der Eignung der Bewerber statt. Nach Eingang der Teilnahmeanträge werden vom Auftraggeber geeignete Unternehmen ausgewählt. Diese Unternehmen erhalten die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Unternehmen, die nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erhalten ebenfalls eine Benachrichtigung. Diese Kommunikation erfolgt per E-Mail.

Zu beachten sind die formalen Hinweise hinsichtlich Form und Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge / Angebote in der Ausschreibung. Eingänge per E-Mail oder Fax sind unzulässig.

Die vollständigen Vergabeunterlagen finden Sie als Download unter folgendem Link

Vergabe-Nr. IE 2025/2026-Roadshow:

<https://www.ideenexpo.de/ie-20252026-roadshow>

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilenden Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:

IdeenExpo GmbH (Auftraggeber)
Kirchwender Straße 17
30175 Hannover
www.ideenexpo.de

a2) Rückfragen:

IdeenExpo GmbH
Carolin Weller
Kirchwender Str. 17
30175 Hannover
weller@ideenexpo.de

a3) Stelle, bei der die Teilnahmeanträge oder / und Angebote einzureichen sind:

IdeenExpo GmbH
IE 2025/2026-Roadshow
Kirchwender Straße 17
30175 Hannover

b) Art der Vergabe:

Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb,
§12 UVgO | Vergabe-Nr.: IE 2025/2026-Roadshow

c) Form der Teilnahmeanträge oder / und Angebote:

Die geforderten Unterlagen sind

- in Papierform,
- mit Originalunterschriften,
- in einem geschlossenen Umschlag einzureichen.

Eingänge per E-Mail oder Fax sind unzulässig.

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung:

d1) Art der Leistung:

Entwicklung (Konzeption, Organisation) und Umsetzung der IdeenExpo-Roadshow 2026

d2) Umfang der Leistung:

Mit dem Ziel, junge Menschen für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern und Fachkräfte für die MINT-Bereiche zu gewinnen, wurde die IdeenExpo 2007 ins Leben gerufen.

Das einzigartige Konzept aus Mitmach-Exponaten, Interaktionen, Live-Experimenten, Bühnenshows und Workshops bietet Besucherinnen und Besuchern Wissensvermittlung mit hohem Spaßfaktor.

Die IdeenExpo wird seit dem Jahr 2007 alle zwei Jahre veranstaltet. Sie hat sich zu Europas größtem Jugend-Event für Technik und Naturwissenschaften entwickelt. Bei der Kernzielgruppe handelt es sich um Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 13. Der Eintritt ist frei.

Im Vorfeld der IdeenExpo 2026 soll erneut deutschlandweit eine Roadshow durchgeführt werden. Ziel der Roadshow ist es, die IdeenExpo 2026 zu bewerben und das Interesse Jugendlicher für MINT zu wecken sowie (mediale) Aufmerksamkeit zu erzeugen.

Die Roadshow soll im Jahr 2026 touren. Sie umfasst insgesamt rund 30 Stationen (etwa

20 Stationen auf Schulhöfen und rund zehn Stationen an öffentlichen Standorten). Als zentrales Element steht ein IdeenExpo-Trailer zur Verfügung, in dem inhaltlich zur IdeenExpo passende Mitmach-Exponate präsentiert werden sollen. Diese sollen attraktiv und didaktisch überzeugend aufbereitet sein.

Ergänzend wird ein Zelt benötigt, das als Erweiterung des Trailers dient und ebenfalls als Präsentationsfläche für Mitmach-Exponate genutzt werden soll.

Mit der Roadshow sollen an den Schulen gezielt Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 13 erreicht werden. An den öffentlichen Standorten richtet sich das Angebot an die breite Öffentlichkeit – mit einem besonderen Fokus auf Lehrkräfte sowie Eltern von Kindern ebendieser Jahrgangsstufen.

Der Tourenzeitraum für das Jahr 2026 ist vom **3. März bis zum 28. Juni 2026** vorgesehen.

Es werden nachstehende Leistungen erwartet:

- Erstellung eines zielgruppenorientierten Tourenplans für ca. 20 Schulen (15 in Niedersachsen, fünf in angrenzenden Bundesländern) und rund zehn öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen (z. B. Jugend-Events, Stadtfeste), unter Berücksichtigung von Ferien- und Feiertagsterminen, organisatorischer Rahmenbedingungen (keine Doppelbelegungen, mehrere Einsatztage möglich etc.). Selbstständige Recherche, Abstimmungen, Kontaktaufnahmen, Einholung von Genehmigungen sowie Organisation von Logistik, Auf-/Abbau und technischer Voraussetzungen in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber.
- Konzeption, Planung und Organisation eines flexibel einsetzbaren Roadshow-Standes (für Schulen und öffentliche Plätze) inklusive mindestens drei Mitmach-Exponaten, zusätzlicher Standkomponenten (z. B. Sitzgelegenheiten, Beratungstresen) sowie einer ergänzenden, gebrandeten Standmöglichkeit (z. B. Zelt) als Eye-Catcher; Branding erfolgt auf Basis vom Auftraggeber bereitgestellter Druckdaten.
- Die Beschaffung von Exponaten, die einen starken Bezug zur thematischen Ausrichtung (MINT) der IdeenExpo haben. Sie müssen attraktiv, didaktisch überzeugend sowie transportabel sein.
- Beschaffung des benötigten Personals, Erstellung von Ablauf-, Zeit- und Anreisemanagement sowie Schulung, damit das Personal sowohl mit der thematischen Zielrichtung der IdeenExpo vertraut ist als auch die Mitmach-Exponate sachgerecht erklären kann.
- Sachgerechte Lagerung und Transport des Materials (Flyer, Streuartikel, Exponate, Module), welches im Zuge der Roadshow zum Einsatz kommt.

Die komplette Leistungs- und Aufgabenbeschreibung finden Sie in den Vergabeunterlagen:

Vergabe-Nr.: IE 2025/2026-Roadshow

<https://www.ideenexpo.de/ie-20252026-roadshow>

d3) Ort der Leistung:

Hannover

e) Aufteilung in Lose:

nein

ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein Los, alle Lose.

f) Zulassung von Nebenangeboten:

nein

ja

g) Ausführungsfrist:

Die Leistung ist ca. **von November 2025 bis Juni 2026** zu erbringen.

h) Teilnahmefrist:

Die Teilnahmeanträge sind einzureichen bis: **Mittwoch, den 24.09.2025 / 12:00 Uhr**

i) Geforderte Sicherheitsleistung:

gemäß Vergabeunterlagen

j) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

gemäß Vergabeunterlagen

k) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

k1) Zuverlässigkeit

Der Bewerber muss durch Unterschrift auf beiliegendem Vordruck (**Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, siehe Anlage A**) erklären,

- dass er in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist (sofern der Bewerber zur Angebotsaufgabe aufgefordert wird, muss er einen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister vorlegen),
- dass über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- dass sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- dass er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat,
- dass ihm keine strafrechtlichen Verurteilungen seiner verantwortlichen Mitarbeiter wegen einem der in § 123 GWB aufgezählten Tatbestände bekannt sind,
- dass er keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
- dass er im Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Eignung abgegeben hat.

k2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Bewerber muss durch Unterschrift erklären,

- dass er eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung mit den folgenden Mindest-Deckungssummen hat (Personenschäden und Sachschäden: 5 Mio. EUR, allgemeine Vermögensschäden: 1 Mio. EUR). Weiter ist zu erklären, dass die Haftungssumme für mindestens zwei Schadensfälle pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen wird. Sollte der Bewerber noch nicht über eine solche Betriebshaftpflichtversicherung verfügen, ist zu erklären, dass im Fall der Auftragserteilung die Bereitschaft besteht, eine entsprechende Versicherung abzuschließen.
- dass er die Tariftreue- und Mindestentgeltregelungen des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes – NTVergG – beachtet (zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2019, Nds. GVBl. S. 354. Die Tariftreue- oder Mindestentgelterklärung im Sinne des § 4 des o. a. Gesetzes muss, sofern der Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert wird, vorgelegt werden.

Umsatz:

- Geben Sie jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre den Gesamtjahresumsatz Ihres Unternehmens an.

k3) Leistungsfähigkeit

k3.1) Selbstdarstellung des Unternehmens mit Informationen über:

- Name, Rechtsform, Sitz und Gründungsjahr des Unternehmens
- Kurzportrait des Unternehmens (Geschäftsfelder, Leistungsportfolio)
- Mitarbeiterzahl (feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) und fachliche Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Führungspositionen im Unternehmen
- Niederlassungen

k3.2) Referenzen

Bitte beschreiben Sie Ihre besondere Erfahrung auf dem Gebiet der zu erbringenden Leistungen durch eine Darstellung der im Wesentlichen in den vergangenen drei Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen mit Angabe der Leistungszeit und des Auftraggebers. Bitte führen Sie weiter aus, worin die Vergleichbarkeit zu der zu erbringende Leistung besteht.

I) Zuschlagskriterien: gemäß Vergabeunterlagen

Weitere Hinweise:

Die derzeitige Zeitplanung sieht folgende Termine vor:

- Einreichung der Teilnahmeanträge (**sämtliche unter K**) verlangte Unterlagen bis **Mittwoch, den 24.09.2025 / 12:00 Uhr**
- Aufforderung zur Angebotsabgabe voraussichtlich am **Donnerstag, den 25.09.2025**

Die Auftragsvergabe erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Zunächst findet ein vorgeschalteter Teilnahmewettbewerb zur Beurteilung der Eignung der Bewerber statt, anschließend werden die in Frage kommenden Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

- Möglichkeit der Bieterfragen bis **Mittwoch, den 08.10.2025**
- Abgabe der Angebote bis **Montag, den 20.10.2025 | 12:00 Uhr**
- Einladung zur Präsentation erfolgt voraussichtlich am **Mittwoch, den 22.10.2025**

- Die Präsentation findet voraussichtlich am **Montag, den 03.11.2025** statt

Es gilt:

Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass eine Zusage zur Projektförderung der Roadshow des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt erfolgt.

Die Bewerber müssen deutschsprachige Ansprechpartner haben. Die zeitliche und räumliche Verfügbarkeit für den regelmäßigen und direkten Dialog mit dem Auftraggeber ist unabdingbare Voraussetzung. Eine kurzfristige und flexible Terminvereinbarung muss realisierbar sein. Für die Präsentation wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Nähere Informationen werden in den Vergabeunterlagen zu finden sein.

ANLAGEN – Basisformationen zur IdeenExpo

- 1) Die IdeenExpo auf einen Blick**
 - 2) Die IdeenExpo 2024: Zahlen – Daten – Fakten**
-

1) Die IdeenExpo auf einen Blick

IdeenExpo – was ist das?

Die IdeenExpo ist Europas größtes Jugend-Event für Technik und Naturwissenschaften.

Idee & Ziel

Mit dem Ziel, junge Menschen für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern und Fachkräfte für die MINT-Bereiche zu gewinnen, wurde die IdeenExpo 2007 ins Leben gerufen. Das einzigartige Konzept aus Mitmach-Exponaten, Interaktionen, Live-Experimenten, Bühnenshows und Workshops bietet Besucherinnen und Besuchern Wissensvermittlung mit hohem Spaßfaktor. An der Veranstaltung beteiligen sich Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Verbände, Hochschulen, Schulen und weitere Institutionen.

Finanziert wird die IdeenExpo aus Beiträgen der Wirtschaft sowie aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Wann?

Die zehnte IdeenExpo wird vom **20. bis 28. Juni 2026** täglich von 9 bis 18 Uhr stattfinden.

Wo?

Messegelände Hannover: Hallen 7, 8, 9 und das Außengelände.

Eintritt & Anreise

Der Eintritt zur IdeenExpo, inklusive aller Aktivitäten und Events, ist frei, ebenso die Anreise mit dem ÖPNV für angemeldete Schulklassen aus dem Großraum Hannover. Alle anderen angemeldeten Lerngruppen werden mit einem Fahrtkostenzuschuss von vier Euro pro Person unterstützt.

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen mit Schwerpunkt auf den Jahrgangsstufen 7 bis 13, Studierende sowie Lehrkräfte und Eltern.

2) Die IdeenExpo 2024: Zahlen – Daten – Fakten

Fläche & Besucherzahlen

In 2024 zählte die IdeenExpo auf mehr als 110.000 Quadratmetern Veranstaltungsfläche rund 430.000 Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet.

Aussteller

Die IdeenExpo steht für eine gelungene Kooperation von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik: 2024 beteiligten sich über 310 Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Verbände, Hochschulen, Schulen und weitere Institutionen.

Themenbereiche

Die IdeenExpo 2024 gliederte sich in folgende Themenbereiche: DigitaleWelten, MediaLab, EnergieFeld, LebensRaum, ProduktionsArena, LifeScienceArea, MobilitätsMeile, ClubZukunft, BlaulichtMeile, AeroSpace, OutdoorPark, HealthyPlanet, Ernährungswelten, RoboCup

Exponate

Herzstück der IdeenExpo sind die technisch-naturwissenschaftlichen Mitmach-Exponate mit Erlebnischarakter. 2024 konnten die Besucherinnen und Besucher mehr als 800 interaktive Stationen ausprobieren.

Workshops

Eine Vielzahl von Workshops ermöglicht in Kleingruppen eine vertiefte Auseinandersetzung mit technischen und naturwissenschaftlichen Themen. In 2024 hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit an 850 Workshops teilzunehmen.

ClubZukunft

Der Club Zukunft ist die zentrale Anlaufstelle für alle, die sich über mögliche Ausbildungs- und Berufswege sowie Bewerbungsthemen informieren möchten. In 2024 konnte die IdeenExpo mit der Bundesagentur für Arbeit erneut einen bedeutenden Partner gewinnen, der den Jugendlichen mit dem *BERUFE Entdecker* einen ersten Einblick in die Vielfalt möglicher Karrierechancen geben konnte.

Live-Edutainment

Talks, Vorträge, Interviews und spektakuläre Live-Experimente auf den Innenbühnen sowie der großen Außenbühne gehören fest zur IdeenExpo.

Live-Konzerte

Zu den Highlights der IdeenExpo gehören die mitreißenden Live-Konzerte an den Wochenenden. In 2024 füllten u.a. Cro und Nico Santos den Platz vor der großen ShowBühne.